

Arbeitsbericht 2023 zur Sitzung der Bezirksjugendring-Vollversammlung am 27. April 2024

*Liebe Vertreter:innen der oberfränkischen Jugendverbände und Jugendringe,
liebe Mitarbeiter:innen der oberfränkischen Jugendarbeit,
sehr geehrte Damen und Herren,*

„Jugendarbeit macht Oberfranken bunter“, „Wir stehen auf Jugendarbeit“, Jugendarbeit macht Spaß“, „Jugendarbeit ist Bildung“, „Jugendarbeit braucht Unterstützung“, „Jugendarbeit ist Abenteuer“ – das sind die Statements unseres Vorstands im Rahmen unserer Öffentlichkeitskampagne 2023.

Jugendarbeit ist für uns als Bezirksjugendring unsere Aufgabe und Jahr für Jahr eine Herausforderung, der wir uns aber gerne stellen, damit wir für die jungen Menschen und die Aktiven in der Jugendarbeit in Oberfranken ein verlässlicher Partner sind. Wir möchten uns ganz herzlich bei all denjenigen bedanken, die sich mit unersetzlichem Engagement und Herzblut für die oberfränkische Jugendarbeit einsetzen.

Der folgende Arbeitsbericht gibt einen Überblick darüber, welche Aufgaben wahrgenommen, Themen bearbeitet, vor welche Herausforderungen wir gestellt und welche Ziele erreicht wurden.

Aktive Gremienarbeit

Am 29.04. tagte die **Vollversammlung des Bezirksjugendrings Oberfranken** in Bad Alexandersbad. 42 Delegierte und zahlreiche Gäst:innen folgten der Einladung.

Auf der **Tagesordnung** standen unter anderem:

- Die Entgegennahme des Arbeitsberichts des Vorstands 2022 inklusive Jahresrechnung, dem Bericht der Rechnungsprüfer sowie der Entlastung des Vorstands
- Beschluss folgender Anträge: „Verschiebung der Berufung der Einzelpersonlichkeiten in kommunalpolitischen Wahljahren bis nach Konstituierung der neu gewählten Parlamente“ und „Richtlinie über die Entschädigungen: Anpassung der Aufwandsentschädigungen“
- Aktuelle Informationen des Bezirksjugendrings und des Bayerischen Jugendrings
- Impulsvortrag zur Arbeit des Volkbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. – Bezirksverband Oberfranken durch dessen Geschäftsführer Robert Fischer
- Neuwahlen des Vorstands, der Rechnungsprüfer:innen und der Vertreter:in und der Stellvertretung der SJR/KJR in der BJR-Vollversammlung

Stellvertretend für Einzelpersonlichkeit und Bezirkstagspräsident Henry Schramm begrüßte Bezirksrat und Einzelpersonlichkeit Holger Griebhammer die Delegierten und Gäst:innen im Namen des Bezirks Oberfranken.

SCHLAGLICHTER

*Unsere Ziele 2023
und was wir erreicht haben*

Für die Regierung von Oberfranken überbrachte Stefan Krug (Sachgebietsleiter Soziales und Jugend) die besten Grüße. Vom Bayerischen Jugendring begrüßte Christian Kuhnle, Mitglied des Landesvorstands, die

Versammlung und informierte gleichzeitig noch über die aktuellsten Beschlüsse, Entwicklungen und Schwerpunkte der Landesebene. Als weitere Ehrengäste waren Revisor Dieter Sauer, Bezirksrat und Einzelpersonlichkeit Manfred Neumeister sowie Einzelpersonlichkeit Gerhard Herrmannsdörfer vertreten.

Ergebnisse der Neuwahlen

Vorstand

- Katharina Stubenrauch (Bay. Sportjugend Bezirk Oberfranken) wurde von den Delegierten in ihrem Amt bestätigt.
- Michael Kießling (Bay. Jungbauernschaft Bezirksverband Oberfranken) wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.
- Lena Herrmannsdörfer (Pfadfinderbund Weltenbummler), Heike Leipold (KJR Lichtenfels) und Thomas Bursian (KJR Bayreuth) wurden wieder zu Beisitzer:innen gewählt. Neu im Vorstand sind Heiko Uhlig (SJR Bayreuth) und Andreas Weick (BDKJ-Diözesanverband Bamberg).





Auch der Vorstand setzte Statements für die Jugendarbeit

Rechnungsprüfer:innen

- Die Revisoren Dieter Sauer und Thomas Thiem wurden von den Delegierten für weitere zwei Jahre beauftragt.

Vertreter:in der SJR/KJR in der BJR-Vollversammlung

- Sowohl Jürgen Rückert (KJR Coburg) als Vertreter der Jugendringe, als auch Nancy Kamprad (SJR Bayreuth) als dessen Stellvertreterin wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Im Rahmen der Veranstaltung gab es eine Greenscreen-Aktion mit Statements rund um das Thema Jugendarbeit. Die gesammelten Statements wurden im Rahmen einer Öffentlichkeits-

kampagne über das ganze Jahr auf verschiedenen Kanälen gestreut.

Am 11.11. tagte die **Herbstvollversammlung** des Bezirksjugendrings Oberfranken in der Evangelischen Jugendbildungsstätte Neukirchen.

Neben 40 Delegierten waren auch einige Ehrengäste vertreten. Landrat Sebastian Straubel hieß die Delegierten und Gäst:innen in seiner Heimat willkommen und überbrachte zeitgleich als Bezirksrat und stellvertretend für den Bezirkstagspräsidenten Henry Schramm die besten Grüße des Bezirks.

Er bedankte sich für das Engagement der oberfränkischen Jugendarbeit und versicherte, dass der Bezirk Oberfranken immer ein wichtiger Partner für die oberfränkische Jugendarbeit sein werde.

Stefan Krug übermittelte gleich doppelte Grüße und herzlichen Dank: Zum einen von der ehemaligen Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz und zum anderen von deren Nachfolger Florian Luderschmid.

Als Vertreter des BJR-Landesvorstands nahm Florian Hörlein an der Vollversammlung teil. Auch er dankte den Delegierten und Gäst:innen für ihr Engagement und informierte über Neuigkeiten und Beschlüsse von der Landesebene.



Herbstvollversammlung in der Evangelischen Jugendbildungsstätte Neukirchen

Die wichtigsten Themen und Beschlüsse der Veranstaltung:

- Beschluss des Jahresprogramms 2024 mit den neuen Angeboten: Jugendpolitischer Abend, Demokratieworkshop (in Kooperation mit dem Jugendhaus Burg Feuerstein), Studienfahrt nach Prag (in Kooperation mit dem Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge – Bezirksverband Oberfranken), Meet&Greet Medienfachberatung, Escape Room – Oberfrankenreise
- Beschluss des Haushaltsplans in Eckwerten für 2024
- Aktuelle Informationen vom Bezirksjugendring und Bayerischen Jugendring
- Europa und wir! – Ein aktiver Exkurs
- Verabschiedung von Christian Porsch, ehemaliger stellv. Vorsitzender des Bezirksjugendrings

Vorstandsaktivitäten

Der Vorstand des Bezirksjugendrings ist verantwortlich für die Abwicklung der laufenden Aufgaben entsprechend der Satzung des Bayerischen Jugendrings, der Geschäftsordnung und der Beschlüsse der Vollversammlung. Außerdem obliegt ihm die Wahrnehmung wichtiger Vertretungsaufgaben.

Im Jahr 2023 wurden folgende Termine wahrgenommen:

Vorstandssitzungen

- 16. Februar 2023
- 10. Mai 2023
- 28. August 2023
- 04. Oktober 2023
- 07. Dezember 2023

Klausurtagung

- 07.-08. Juli 2023

Darüber hinaus fanden zu wichtigen Themen Ad-hoc-Termine und regelmäßige Dienstbesprechungen mit der Geschäftsführung statt.

Vollversammlungsbesuche

Frühjahr 2023

KJR Bamberg	Heike Leipold
SJR Bamberg	Heike Leipold
KJR Bayreuth	Lena Herrmannsdörfer
SJR Bayreuth	Lena Herrmannsdörfer
KJR Coburg	Heike Leipold
SJR Coburg	Heike Leipold
KJR Forchheim	Heike Leipold

KJR Hof	entschuldigt
SJR Hof	Michael Kießling
KJR Kronach	Katharina Stubenrauch
KJR Kulmbach	Thomas Bursian/Heiko Uhlig
KJR Lichtenfels	Katharina Stubenrauch
KJR Wunsiedel	Thomas Bursian

Herbst 2023

KJR Bamberg	Heike Leipold
SJR Bamberg	Heike Leipold
KJR Bayreuth	Lena Herrmannsdörfer
SJR Bayreuth	Lena Herrmannsdörfer
KJR Coburg	Heike Leipold
SJR Coburg	Heike Leipold
KJR Forchheim	Katharina Stubenrauch
KJR Hof	Michael Kießling
SJR Hof	Michael Kießling
KJR Kronach	Heiko Uhlig
KJR Kulmbach	Heiko Uhlig
KJR Lichtenfels	Heike Leipold
KJR Wunsiedel	Michael Kießling

Vertretung auf Landesebene

Unser Vorstand war auch im Jahr 2023 regelmäßig und verlässlich in den Gremien des Bayerischen Jugendrings und bei den Arbeitstagen auf Landesebene vertreten, um den Austausch von Informationen und die Abstimmung gemeinsamer Positionen zu gewährleisten. Diese Aufgabe übernahm federführend die Vorsitzende Katharina Stubenrauch, unterstützt durch den Stellvertretenden Vorsitzenden Michael Kießling.

Zudem trafen sich die Geschäftsführer:innen der Bezirksjugendringe auf Einladung des BJR zu zwei digitalen Arbeitstagen und einer zweitägigen Klausur auf Landesebene.

Vertretung in regionalen Institutionen

Die Zusammenarbeit, Vernetzung und Interessensvertretung der oberfränkischen Jugendarbeit in der Region ist dem Vorstand des Bezirksjugendrings sehr wichtig.

Aus diesem Grund ist der Bezirksjugendring Oberfranken in den Gremien folgender regionaler Institutionen vertreten:

- Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. / Bezirksverband Oberfranken (Katharina Stubenrauch)
- Euregio Egensis (Katharina Stubenrauch)
- Oberfranken Offensiv e.V. (Katharina Stubenrauch)
- Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg (Lena Herrmannsdörfer)



Unser Vorstand on Tour



Medienfachberatung

Ganz nach dem Motto „das Beste kommt zum Schluss“ fand das Jahreshighlight der Medienfachberatung, die JUFINALE, am 18. November in Hof statt.



Das diesjährige Festival bestand aus einem ausführlichen und bunten Rahmenprogramm: zuerst gab es zwischen 10 und 15 Uhr 29 Filme in zwei Kinosälen zu bestaunen. Anschließend warteten fünf spannende Workshops zu den Themen Filmgestaltung, Dramaturgie, Dokumentarfilm, Filmtone und Filmtricks auf die Nachwuchsfilmemacher:innen.

Besonders spannend wurde es ab 17.30 Uhr bei der Preisverleihung im Haus der Jugend, bei der von der fachkundigen Jury insgesamt acht Filme ausgezeichnet wurden. Den Abschluss fand der Festivaltag in einer Aftershowparty im „Club aber herzlich“ ab 20 Uhr in der Hofer Innenstadt.

Wir bedanken uns für die Unterstützung und die gelungene Zusammenarbeit bei unseren diesjährigen Kooperationspartnern SJR und KJR Hof.

Außerdem bot die Medienfachberatung 2023 in ganz Oberfranken zahlreiche Workshops und Vorträge zu verschiedenen Medienthemen an. Neben den Klassikern (Trick-)Filmworkshops, Radioworkshops oder Fotografie-Workshops waren dieses Jahr auch die neuen Programmier- und 3D-Druck-Workshops stark gefragt.

Mittels Scratch entwickelten Kinder und Jugendliche eigene Spiele und Programme oder designten mit TinkerCAD 3D-Modelle, die von einem 3D-Drucker noch während des Workshops produziert wurden.

Sehr gefragt waren Workshops zum „Social Media Feintuning“, bei dem die Teilnehmer:innen lernten, wie sie ihre Social Media Präsenz optimieren und eine größere Reichweite bei ihrer Zielgruppe erreichen können.

Das Team aus Mark Heuss und Max Körner entwickelte eine digitale Spielewiese für Aktive in der Jugendarbeit. An fünf Stationen konnte man Einblicke und praktische Workshop-Ideen zu den Themen Fotografie, Cinema-Kamera, Making und Coding, 3D-Druck und VR erhalten. Dieses Angebot soll in den kommenden Jahren stetig erweitert werden.

Auch das Jugendradio jungFM hatte im Jahr 2023 an den Standorten Bayreuth, Bamberg, Coburg, Hof und Kulmbach wieder zahlreiche Redaktionssitzungen und produzierte interessante Sendungen, die via Radio Galaxy ausgestrahlt wurden.

(Ausführlicher Bericht der Medienfachberatung auf Seite 22)

Deutsch-tschechische Jugendarbeit

Im Jahr 2023 konnten insgesamt acht deutsch-tschechische Jugendbegegnungen dank der Sondermittel der Oberfrankenstiftung zur „Förderung von deutsch-tschechischen Schüler- und Jugendbegegnungen“ gefördert und durch den Bezirksjugendring ausbezahlt werden.



Wir bedanken uns herzlich, dass die Oberfrankenstiftung eine Verlängerung bis einschließlich

2025 bewilligt hat und hoffen auf zahlreiche weitere Maßnahmen.

Politik erleben

Schwerpunktmäßig füllen wir unseren Arbeitsbereich „Politik erleben“ durch unser Engagement als Regional-



koordination für das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Die Trägerschaft wurde uns 2014 von der Bundeskoordination übertragen und seitdem sind wir für die Courage-Schulen in Oberfranken und alle am Projekt Interessierten erster Ansprechpartner vor Ort.

In Oberfranken tragen mittlerweile 110 Schulen den Titel. Erfreulicherweise waren 2023 beide CourageCoach-Seminare wieder ausgebucht und konnten nach der langen Umbauphase auch wieder bei unserem Kooperationspartner in der Evangelischen Jugendbildungsstätte stattfinden.

Das alljährliche oberfränkische SOR-SMC-Netzwerktreffen fand im März in Bayreuth statt.

PoliTalk (SJR Bamberg)

Der SJR Bamberg veranstaltete im Zuge der anstehenden Wahlen am 05.10.23 mit seinen Mitgliedsverbänden einen PoliTalk, um sich mit Politiker:innen über aktuelle Themen, die vor allem Jugendliche und junge Menschen betreffen auszutauschen.

Der Bezirksjugendring war dort auch vertreten: Unsere pädagogische Mitarbeiterin stand Jugendlichen als „Expertin“ im Bereich Partizipation beratend zur Seite und auch unsere Vorsitzende stand als „Expertin“ an einem Tisch zur Verfügung.

JungFM-Interview mit dem Bezirkstagspräsidenten



Das Team von jungFM Bayreuth interviewte den Bezirkstagspräsidenten im Vorfeld der Wahlen. Schwerpunkt der Fragen: Was macht der Bezirk? Was macht er im Hinblick auf junge Menschen? Denkt er junge Menschen bei Entscheidungen mit? Das Interview wurde im Rahmen der jungFM-Sendung auf Radio Galaxy ausgestrahlt.

(Ausführlicher Bericht über „Politik erleben“ auf Seite 25)

Kooperation von Jugendarbeit und Schule

Schule und Jugendarbeit ist seit vielen Jahren ein fester Arbeitsschwerpunkt des Bezirksjugendrings Oberfranken und führt dazu, dass die Jugendarbeit mit ihren vielseitigen Konzepten und Methoden mittlerweile ein geschätzter Bildungspartner auf Augenhöhe ist. In Oberfranken haben sich über die Jahre hinweg tragfähige Kooperationen entwickelt, von denen aus aber auch immer wieder neue Ideen entwickelt und gemeinsam neue Wege begangen werden. Die Zusammenarbeit zwischen dem Bezirksjugendring, den Ministerialbeauftragten der Gymnasien und Realschulen, der Regierung von Oberfranken und ihren Mitarbeiter:innen und den Schülersprecher:innen ist in Oberfranken selbstverständlich.

Gemeinsam mit den Koordinator:innen der Regierung von Oberfranken und der MB-Dienststellen für den Bereich Ganzttag konnten 2023 sogar zwei Veranstaltungen durchgeführt werden: „Partner:in sein im Ganzttag“ und „Gemeinsam mehr Bewegen“.

Das oberfränkische SMV-Bezirksseminar fand in Kooperation mit dem Jugendhaus Burg Feuerstein vom 03.-05.02.23, nach zwei Jahren Online-Variante, endlich wieder in Präsenz statt. Es waren rund 60 engagierte Jugendliche beteiligt, die sich in den verschiedenen Workshops aktiv einbrachten und in den Austauschrunden angeregt diskutierten. Das Vorbereitungsteam bestand aus aktiven Schülersprecher:innen, Katrin Müller (Päd. Mitarbeiterin des BezJR), Joannis Platis (Bildungsreferent Jugendhaus Burg Feuerstein) und Sarah Lenz (Honorarmitarbeiterin Jugendhaus Burg Feuerstein). Die Vorbereitungen für das geplante SMV-Seminar 2024 laufen bereits.

(Ausführlicher Bericht über den Schwerpunkt „Jugendarbeit und Schule“ auf Seite 29)

Projekt „Digital Streetwork“

Im Auftrag der Bayerischen Staatsregierung für Familie, Arbeit und Soziales und im Rahmen des „Aktionsplans Jugend“ hat der Bayerische Jugendring (BJR) das bayernweit neue Angebot „Digital Streetwork“ aufgebaut.



In allen Bezirken sind, „Digitale Streetworker:innen“ eingesetzt, die entsprechend der örtlichen Gegebenheiten agieren, jedoch eng miteinander verzahnt sind. Die Gesamtkoordination liegt beim BJR. In Oberfranken ist der Bezirksjugendring Anstellungsträger.



Die Teilnehmer:innen des oberfränkischen SMV-Bezirksseminar im Jugendhaus Burg Feuerstein

Nachdem im Vorjahr das Grundkonzept entwickelt wurde, gab es für das Jahr 2023 für Digital Streetwork in Oberfranken bereits eine Zielrichtung. Zum 01. März konnte das Team um Andreas Knecht und Max Körner mit dem neuen Kollegen Matthias Scheibe neu und damit wieder vollständig besetzt werden.

Neben dem Ausbau der Online-Beratungsarbeit für Jugendliche entwickelte das Team eine Strategie für die verzahnte Arbeit auf unterschiedlichen Social Media Plattformen. Das Streaming-Angebot auf Twitch wurde neu durchdacht und lief mit einigen neuen Formaten. Bei „Das erste Mal...“ spielte Matthias als Neuling unter Andreas Anleitung jeweils ein aktuell bei der Zielgruppe beliebtes Spiel. Zusätzlich wurde in Reaction Streams auf aktuelle Debatten in den Medien eingegangen.

Auf Instagram fand ein Event für die eigene Community statt. Bei „Vielfalt im Nerdtum“ hatten die Teilnehmer:innen die Möglichkeit, ihre einzigartigen und vielfältigen „Nerd“-Hobbys vorzustellen. Ziel der Aktion war zum einen, Aufmerksamkeit für Nischenthemen zu erzeugen und zum anderen, den Begriff „Nerdtum“ positiv zu verbildlichen und die sich darstellenden Menschen ganzheitlich zu portraituren.

Ein weiterer Schwerpunkt war die stetige Erweiterung des eigenen Netzwerks. Neben der Vernetzung mit diversen Fachstellen in Oberfranken wurden Kontakte an die Jugendarbeit an Schulen (JaS) geknüpft sowie ganz neu eine Beratung für Eltern eingerichtet.

(Ausführlicher Bericht zum Projekt „Digital Streetwork“ auf Seite 23)

Jugendarbeit goes future

Über 60 Teilnehmer:innen folgten unserer Einladung zum „Fachabend psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen – Wie geht es unseren Kindern und Jugendlichen?“, den wir in Kooperation mit der GeBo (Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken) am 16.03. veranstaltet haben.



Begrüßung zum Fachabend durch die Vorsitzende und den Bezirkstagspräsidenten

Es begrüßten gemeinsam die Vorsitzende des Bezirksjugendrings Katharina Stubenrauch mit dem Hausherrn Bezirkstagspräsident Henry Schramm.

Im Mittelpunkt des Abends stand der Fachvortrag „Psychische Probleme bei Kindern und Jugendlichen erkennen, verstehen und bewältigen!“ von Dr. med. Stephanie Steinmann, Lfd. Oberärztin – Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kinder- und Jugendalters Bayreuth. Diese stellte sich im Anschluss an den Vortrag gemeinsam mit Christian Schroth, dem Grundsatzreferenten des Bayerischen Jugendrings den Fragen des Publikums.

Kooperation beim Familienfest des Bezirks Oberfranken



Oberfränkische Jugendarbeit unterstützt das Familienfest (Foto: Johannes Goldfuß)

Dieses Jahr lud der Bezirk Oberfranken am 18.06. zum Familienfest bei den Landwirtschaftlichen Lehranstalten in Bayreuth ein. Der Bezirksjugendring Oberfranken wurde wieder um Unterstützung gebeten. Mit einer oberfränkischen Jugendarbeitsmeile sind wir dieser Bitte natürlich nachgekommen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen beteiligten oberfränkischen Jugendringen und Verbänden bedanken, die dazu beigetragen haben, dass das Fest ein voller Erfolg war. Herzlichen DANK!

Bezirksfahrt

Am 25.10. wurde erstmals auf Einladung des Bezirkstagspräsidenten eine Bezirksfahrt für die Delegierten und oberfränkischen Aktiven in der Jugendarbeit angeboten. Gemeinsam besuchten alle Interessierten die Bezirksverwaltung in Bayreuth sowie die bezirklichen Lehranstalten für Fischerei in Aufseß.

Unsere Dienstleistungen als Fachstelle für Jugendarbeit in Oberfranken

Als Fachstelle für Jugendarbeit in Oberfranken unterstützt und berät der Bezirksjugendring die Jugendverbände sowie die Stadt- und Kreisjugendringe in Oberfranken. Neben den Standards haben wir vor allem im Medienbereich zusätzliche Angebote für die oberfränkische Jugendarbeitsstruktur geschaffen.



Unsere Standards konnten auch 2023 sichergestellt werden. Dazu gehören beispielsweise Beratungen und die Kontingentbewirtschaftung von Fördermitteln der Landesebene, Stellungnahmen für die Oberfrankenstiftung sowie die Zuschussbearbeitung von Anträgen aus Mitteln des Bezirks Oberfranken und der Oberfrankenstiftung.

Weiterentwicklung der Jugendarbeit

Der Bezirksjugendring Oberfranken stand auch 2023 den Kreis- und Stadtjugendringen sowie den Jugendverbänden bei fachlichen Fragen beratend zur Seite und übernahm die von der Landesebene übertragenen Aufgaben. Um den Austausch, die Vernetzung und die fachliche Weiterentwicklung zu ermöglichen, veranstaltet der Bezirksjugendring regionale Fach- und Arbeitstagungen für die verschiedenen Fachgruppen der Jugendarbeit in Oberfranken.

Arbeitstagungen für Jugendringvorsitzende

Frühjahrsarbeitstagung gemeinsam mit Geschäftsführungen

08. März, Wirsberg

- Erfahrungsaustausch
- Aktuelle Informationen vom BJR
- Aktuelle Informationen vom BezJR

Herbstarbeitstagung, 10. November, Neukirchen

- Erfahrungsaustausch
- Aktuelle Informationen vom BJR
- Aktuelle Informationen vom BezJR

- Themenerarbeitung für den Jugendpolitischen Abend 2024

Gemeinsame Arbeitstagungen für Jugendverbände und Vereinigungen junger Menschen mit Migrationshintergrund

Frühjahrsarbeitstagung, 07. März, Wirsberg

- „Digitale Spielewiese“ – Mitmachworkshop
- Aktuelle Informationen vom BJR
- Aktuelle Informationen vom BezJR

Herbstarbeitstagung, 10. November, Neukirchen

- Erfahrungsaustausch
- Aktuelle Informationen vom BJR
- Aktuelle Informationen vom BezJR
- Themenerarbeitung für den Jugendpolitischen Abend 2024

Fachtagungen für oberfränkische Jugendpfleger:innen

Frühjahrsarbeitstagung, 19. April, Hof

- Fachlicher Austausch zu aktuellen Themen und Herausforderungen im Arbeitsfeld
- Aktuelle Informationen vom BJR
- Aktuelle Informationen vom BezJR

Herbstarbeitstagung, 14.-15. November, Vierzehenheiligen

- „Bedeutung der SGB VIII-Reform für die Jugendarbeit“
- Aktuelle Informationen vom BJR
- Aktuelle Informationen vom BezJR

(Ausführlicher Bericht auf Seite 75)

Fachtagungen für Mitarbeiter:innen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Frühjahrsarbeitstagung, 25. April, Selb

- Vorstellung „Digitale Spielwiese“ (Medienfachberatung)
- Kollegiale Beratung
- Fachlicher Austausch über aktuelle Herausforderungen im Arbeitsfeld
- Aktuelle Informationen vom BJR
- Aktuelle Informationen vom BezJR

Herbstarbeitstagung, 17. Oktober, Lichtenfels

- „Umgang mit Kindern und Jugendlichen, die herausfordern – ausgewählte Störungsbilder und Handlungsstrategien“
- Aktuelle Informationen vom BJR
- Aktuelle Informationen vom BezJR

(Ausführlicher Bericht auf Seite 77)

Fachtagungen der Gemeindlichen Jugendpfleger:innen

Frühjahrsfachtagung

- Mangels Teilnehmer:innen leider ausgefallen

Herbstfachtagung gemeinsam mit der OKJA

17. Oktober, Lichtenfels

- „Umgang mit Kindern und Jugendlichen, die herausfordern – ausgewählte Störungsbilder und Handlungsstrategien“
- Aktuelle Informationen vom BJR
- Aktuelle Informationen vom BezJR

Fachtagungen für Jugendring-Geschäftsführer:innen

Frühjahrsfachtagung, 03. Mai, Rödental

- Digitalisierung in der Jugendarbeit, Praxisbeispiele
- Fachlicher Austausch über aktuelle Herausforderungen im Arbeitsfeld
- Aktuelle Informationen vom BJR
- Aktuelle Informationen vom BezJR

Herbstfachtagung, 24.-25. Oktober, Vierzehnheiligen

- „Förderrichtlinien – Dos, Don'ts und Must-haves“



Datenschutz im Jugendring – Workshop für Mitarbeiter:innen der Verwaltung

- Fachlicher Austausch über aktuelle Herausforderungen im Arbeitsfeld
- Aktuelle Informationen vom BJR
- Aktuelle Informationen vom BezJR

(Ausführlicher Bericht auf Seite 76)

Arbeitstagung für Verwaltungskräfte im Jugendring

1. Dezember, Bayreuth

- Allgemeine Grundlagen zum Thema Datenschutz
- Prozesse
- Themen beim Jugendring
- Austausch- und Diskussionsrunde

Personelle Veränderungen in der Geschäftsstelle

Anfang des Jahres gab unsere Mitarbeiterin in der Sachbearbeitung überraschenderweise bekannt, dass sie Ende März den Bezirksjugendring aus familiären Gründen verlassen wird. Glücklicherweise konnte die Stelle bereits Mitte März mit Daniela Selch neu besetzt werden. Auch im Projekt „Digital Streetwork“ konnte bereits Anfang März die vakante Stelle mit Matthias Scheibe nachbesetzt werden. Das Team ist damit wieder vollständig.

Leider gab es in der zweiten Hälfte Jahreshälfte noch eine weitere Veränderung. Mark Heuss aus der Medienfachberatung hat Ende September den Bezirksjugendring verlassen, um sich beruflich einer neuen Herausforderung zu stellen. Seine Stelle war zeitlich befristet als Elternzeitvertretung und konnte leider auch nicht aufgestockt werden. Daher konnten wir ihm keine sichere Zukunftsperspektive bieten. Aufgrund mangelnder finanzieller Ressourcen und Unklarheit über die Rückkehr der Stelleninhaberin, konnte die Stelle vorerst nicht nachbesetzt werden.

Personelle Veränderungen bei Stadt- und Kreisjugendringen

Bei den Stadt- und Kreisjugendringen gab es 2023 nur wenige personelle Veränderungen. Die Geschäftsführerin des KJR Lichtenfels hat aus persönlichen Gründen im Sommer den Jugendring verlassen. Bis Ende des Jahres konnte die Stelle nicht nachbesetzt werden.

Zusammenfassung 2023

2023 bot für uns einige Herausforderungen. Herausforderungen sind dazu da, sich ihnen zu stellen und Hürden, um sie zu überwinden. Gemeinsam mit einem Team aus Haupt- und Ehrenamt haben wir uns den Aufgaben gestellt, zahlreiche Angebote und Maßnahmen durchgeführt und die Jugendarbeit in Oberfranken mit Rat und Tat unterstützt. Wir bedanken uns bei den oberfränkischen Jugendverbänden, Jugendringen und Fachgruppen für das großartige Engagement und bei unseren Delegierten, Partner:innen und Unterstützer:innen für das entgegengebrachte Vertrauen und die Wertschätzung.

Neues Jahr, neues Glück?!

So hoffen wir zumindest. Die finanzielle Situation des Bezirksjugendrings Oberfranken ist aufgrund der Tarifierhöhungen und der insgesamt gestiegenen Preise sehr angespannt.

Spätestens nach 2024 werden die Rücklagen aufgebraucht sein. Wir hoffen darauf, dass der Bezirk unserem Antrag auf Budgeterhöhung nachkommt. Bereits in der Vergangenheit konnten wir in Krisen auf ihn zählen, sodass wir in diesem Fall auch an ein gutes Ende glauben.

Trotz der finanziellen Ungewissheit möchten wir nicht stillstehen, sondern auch 2024 für unsere Jugendverbände und Jugendringe in Oberfranken ein verlässlicher Partner sein. Jugendarbeit ist wichtig! Jugendarbeit ist unsere Aufgabe!

Für 2024 sind daher neben den Standards euch ein paar Neuerungen geplant.

Jugendpolitischer Abend

Welche Themen beschäftigen die Jugendarbeit in Oberfranken? Welche Bedarfe und Wünsche gibt es für die Zukunft?

Beim ersten „Jugendpolitischen Abend“, der am 23.07.2024 in Bayreuth stattfinden wird, lädt der Vorstand des Bezirksjugendrings Vertreter:innen der Jugendverbände und Jugendringe sowie politische Mandatsträger:innen dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und genau diese Fragen zu diskutieren.

Demokratieworkshop

An einem Wochenende lernen junge Menschen die Grundlagen der Bezafta-Methode kennen, können erfahren und erleben was Demokratie bedeutet, wie demokratische Entscheidungen getroffen werden und wie schwierig das sein kann.

Der Workshop wird in Kooperation mit dem Jugendhaus Burg Feuerstein durchgeführt. Ansprechperson für diese Veranstaltung ist unsere pädagogische Mitarbeiterin Katrin Müller.

AUSBLICK

Themen, Ziele und Planungen für 2024

Meet & Greet Medienfachberatung

Für 2024 ist ein neues Angebot der Medienfachberatung geplant. Beim Meet & Greet lädt unser Medienfachberater vier Mal im Jahr zu einem spezifischen Medienthema in die Räumlichkeiten des Bezirksjugendrings ein. Vor Ort

kann dann beispielsweise die digitale Spielweise erprobt, die Trickfilmbox, das Radiostudio ausprobiert oder erste Streaming- oder Codingversuche gestartet werden. Ansprechperson ist der Medienfachberater Max Körner.

Escape Room – Oberfrankenreise

Spielidee: Gruppen treffen sich dabei zu einer Waldwanderung in ihrer Region. Während der Wanderung findet die Gruppe im Wald eine verlassene Hütte. Betreten sie die Hütte, startet das Spiel und die Reise durch Oberfranken.

Der Escape-Room kann nach der Frühjahrsvollversammlung in unserer Geschäftsstelle ausgeliehen werden. Weitere Informationen folgen.

Studienfahrt nach Prag

Im nächsten Jahr bietet der Bezirksjugendring in Zusammenarbeit mit dem Volksbund dt. Kriegsgräberfürsorge Oberfranken für Delegierte, Jugendringe, Jugendverbände und alle Interessierten eine Fahrt nach Prag an: 4 Tage Prag – intensiv, 30.05. bis 02.06.2024.

Als Fachstelle für Jugendarbeit in Oberfranken werden wir uns auch 2024 für die Jugendarbeit in unserem Bezirk einsetzen, unsere neuen Angebote umsetzen, regionale Arbeits- und Fachtagungen anbieten, den oberfränkischen Jugendverbänden und Jugendringen mit Rat und Tat zur Seite stehen, Außenvertretungen wahrnehmen und in Gremien mitarbeiten, um die Interessen der jungen Menschen in Oberfranken zu vertreten.

Das Team des Vorstands und der Geschäftsstelle des Bezirksjugendrings Oberfranken bedankt sich für die Zusammenarbeit, die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen!

Bamberg, 27.04.2024